

Essenz: Liebliche Kinder, stellt euch vor, wer gekommen ist, um euch zu lehren. Dann werdet ihr vor Glück eine Gänsehaut bekommen. Der Allerhöchste Vater unterrichtet euch. Hört niemals mit solch einem Studium auf.

Frage: Wovon seid ihr Kinder jetzt überzeugt? Wodurch zeichnen sich die überzeugten Kinder aus?

Antwort: Ihr seid jetzt davon überzeugt, dass ihr diesem Studium nachgeht, um zweifach gekrönte Könige von Königen zu werden. Gott Selbst lehrt euch und macht euch zu Kaisern der Welt. Ihr seid jetzt Seine Kinder geworden. Vertieft euch daher in dieses Studium. Da ihr jetzt den Unbegrenzten Vater gefunden habt, solltet ihr zu niemandem sonst hingehen wollen; so wie auch kleine Kinder stets nur zu ihren Eltern laufen. Erinnert euch einzig und allein an den Einen.

Lied: Wer ist in den frühen Morgenstunden gekommen?

Om Shanti. Ihr lieblichsten Kinder habt das Lied gehört. Wer ist gekommen und wer unterrichtet euch? Das gilt es zu verstehen. Einige sind sehr klug und andere weniger klug. Jemand, der sehr gebildet ist, wird als klug bezeichnet. Jene, die die Schriften studiert haben, werden von anderen sehr geachtet. Jene, die weniger studiert haben, werden weniger geachtet. Ihr habt die Worte des Liedes gehört, in denen es um denjenigen geht, der gekommen ist, um euch zu unterweisen. Der Lehrer ist gekommen. Jene, die in einer Schule lernen, wissen wann ihr Lehrer kommt. Wer ist hier gekommen? Wenn ihr darüber nachdenkt, werdet ihr bei dem Gedanken vor Glück eine Gänsehaut bekommen. Der Allerhöchste Vater ist erneut gekommen, um euch zu unterrichten. Das gilt es zu verstehen. Dies ist auch eine Sache des guten Schicksals. Wer lehrt euch? Gott! Er kommt und unterweist euch. Die Vernunft sagt uns, dass jemand, egal was er studieren mag, es sofort aufgeben sollte, um stattdessen hier bei Gott zu studieren. Er sollte alles innerhalb einer Sekunde aufgeben und hierher kommen, um bei Gott zu studieren. Baba hat erklärt: Ihr seid jetzt jene geworden, die sich im höchst erhabenen Übergangszeitalter befinden. Lakshmi und Narayan sind die alleredelsten Seelen. Niemand in der Welt weiß, auf welchem Bildungsweg sie ihren Status erlangt haben. Ihr studiert, um ebenfalls jenen Rang zu beanspruchen. Wer lehrt euch? Gott! Gebt deshalb alle anderen Studien auf, um euch mit diesem Studium hier zu beschäftigen, da der Vater erst nach Ablauf eines Kreislaufs wiederkommen wird. Der Vater sagt: Ich komme alle 5.000 Jahre, um euch persönlich zu unterrichten. Das ist ein Wunder! Ihr sagt, dass Gott euch lehrt und euch befähigt, einen Status zu beanspruchen. Trotzdem studieren einige nicht. Der Vater würde dann sagen: Dieser hier ist unvernünftig. Er widmet dem Studium des Vaters nicht seine volle Aufmerksamkeit. Er vergisst den Vater. Ihr sagt: „Baba, ich vergesse alles. Ich vergesse sogar den Lehrer!“ Das sind Mayas Stürme. Widmet euch dennoch diesem Studium. Die Vernunft sagt uns, dass man sich vollständig damit beschäftigen sollte, da ja Gott Selbst lehrt. Die kleinen Kinder haben zu lernen. Alle sind Seelen. Nur der Körper ist groß oder klein. Die Seele sagt: „Ich bin dein Kind geworden.“ Achcha, jetzt, wo du zu Mir gehörst, gilt es zu studieren. Ihr seid keine Babys mehr, die nur von Milch (Liebe) leben. Das Studium steht an erster Stelle. Schenkt diesem sehr viel Aufmerksamkeit. Die Schüler kommen hierher zum Höchsten Lehrer. Es gibt ausgewählte Lehrer, die euch unterrichten. Doch auch der Höchste Lehrer steht euch zur Verfügung. „Sieben Tage im Schmelzofen“ – daran erinnert man sich noch. Der Vater sagt: Bleibt rein und denkt an Mich. Wenn Ihr die göttlichen Werte verinnerlicht, werdet ihr rein. Erinnert euch an den Grenzenlosen Vater. Wenn jemand anderes als die Eltern versucht, ein kleines Kind hochzuheben, wird das Kind sich von ihm abwenden. Genauso gehört ihr jetzt zum Grenzenlosen Vater. Verspürt deshalb noch nicht einmal den Wunsch, jemand anderen anzuschauen – wer auch immer diese Person sein mag. Ihr wisst, dass ihr zum allerhöchsten Vater gehört. Er macht euch zu zweifach gekrönten Königen von Königen. „Manmanabhav“ ist die Lichtkrone und „Madhyaji-bhav“ ist die mit Juwelen besetzte Krone. Ihr seid überzeugt, dass ihr durch dieses Studium zu den Kaisern der Welt werdet. Die Geschichte wiederholt sich alle 5.000 Jahre. Ihr erhaltet jetzt ein Königreich. Alle anderen Seelen werden in ihr Zuhause, die Welt des Friedens, heimkehren. Kinder, ihr versteht, dass ihr als Seelen ursprünglich in eurem Zuhause mit dem Vater zusammen wohnt. Indem ihr jetzt dem Vater angehört, werdet ihr Meister des Paradieses. Wenn ihr dann den Vater vergesst, werdet ihr Waisenkinder. Gegenwärtig sind alle Menschen in Bharat Waisen, weil sie keine Eltern haben und fortwährend herumstolpern. Ihr habt jetzt den Vater gefunden. Ihr kennt nun den gesamten Weltkreislauf. Sprudelt deshalb innerlich vor Glück. „Wir sind die Kinder des Unbegrenzten Vaters.“ Der Höchste Vater, die Höchste Seele erschafft durch Prajapita Brahma die neue

Welt der Brahmanen. Dies ist leicht zu verstehen.

Es gibt eure Denkmäler und auch das Bildnis der vielgestaltigen Form wurde erschaffen. Es zeigt die Geschichte eurer 84 Leben. Wir werden Gottheiten, dann Krieger, dann Kaufleute und dann Shudras. Kein Mensch weiß das, weil sie die Namen und sämtliche Spuren der Brahmanen und des Vaters, der die Brahmanen lehrt, haben verschwinden lassen. Ihr könnt alle diese Aspekte sehr gut in Englisch erläutern. Jene, die Englisch verstehen, können diese Dinge übersetzen und sie anderen erklären. Der Vater ist von Wissen erfüllt. Nur Er besitzt das Wissen darüber, wie sich dieser Weltkreislauf bewegt. Yoga wird auch als die Erinnerung an den Vater bezeichnet. In Englisch (Deutsch) nennt man es „Kommunion“ (innige Verbindung). Kommunion mit dem Vater, Kommunion mit dem Lehrer und Kommunion mit dem Guru. Das ist die „Kommunion“ mit Gott, dem Vater. Der Vater Selbst sagt: Denkt an Mich! Denkt nicht an verkörperte Wesen! Die Menschen folgen einen Guru und studieren die Schriften. Sie haben kein praktisches Ziel und werden dadurch nicht erlöst. Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um alle wieder heimzubringen. Haltet eurer Bewusstsein stets mit dem Vater verbunden. Nur dann werdet ihr dorthin gelangen. Wenn ihr euch gut an Ihn erinnert, werdet ihr die Kaiser der Welt. Lakshmi und Narayan waren die Meister des Paradieses. Wer erklärt das? Den Vater nennt man wissensvoll. Die Menschen behaupten, Er sei „antharyami“ (der unser Innerstes kennt). Doch genau genommen gibt es dieses Wort nicht. Es ist die Seele, die „innen“ lebt. Jeder weiß, was die Seele tut. Alle Menschen sind daher „antharyami“. Es ist die Seele, die studiert. Der Vater macht euch Kinder seelenbewusst. Ihr Seelen seid Bewohner der unkörperlichen Welt. Ihr Seelen seid so winzig. Ihr seid so viele Male hierhergekommen, um eure Rollen zu spielen. Der Vater sagt: Ich bin ein Punkt. Ich kann nicht angebetet werden. Warum auch? Das ist unnötig. Ich komme, um euch Seelen zu unterrichten. Ich gebe euch das Königreich. Wenn ihr dann in Ravans Königreich geht, vergesst ihr Mich völlig. Ihr Seelen kommt als Erste herab, um eure Rollen zu spielen. Die Menschen behaupten, dass wir 8,4 Millionen Leben haben, doch der Vater sagt: Die Höchstzahl liegt bei 84 Leben. Würdet ihr ins Ausland gehen und diese Dinge erwähnen, so würden sie euch bitten, dieses Wissen in ihrem Land zu unterrichten. Sie würden sagen: „Ihr erhaltet dort 1.000 Rupien, aber wir geben euch 10- bis 20.000 Rupien. Gebt auch uns dieses Wissen.“ Gott, der Vater, unterweist uns Kinder. Es ist die Seele, die z.B. ein Richter wird. Alle Menschen identifizieren sich mit dem Materiellen. Niemand hat dieses Wissen. Obschon es viele große Philosophen gibt, besitzt niemand von ihnen das Wissen. Der Unkörperliche Gottvater kommt, um uns zu lehren. Wir studieren bei Ihm. Sie werden staunen, wenn sie diese Dinge vernehmen. Niemand hat von diesen Angelegenheiten je etwas gehört oder gelesen. Nur der Eine Vater ist Erlöser und Führer. Da Er der Erlöser ist, weshalb denkt ihr dann an Christus? Erläutert ihnen diese Aspekte sehr klar, dann werden sie staunen. Sie werden sagen: „Lasst uns zumindest diesen Dingen zuhören.“ Das Paradies wird errichtet. Dafür ist der Mahabharat Krieg notwendig. Der Vater sagt: Ich mache euch zu den zweifach gekrönten Königen der Könige. Dort existierten Reinheit, Frieden und Wohlstand – alles. Überlegt einmal, vor wie vielen Jahren das war. Ihr Königreich existierte 3.000 Jahre vor Christus. Ihr sagt, dies sei spirituelles Wissen. Dieser hier ist ein direktes Kind jenes Spirituellen Vaters. Von Ihm lernt ihr Raja Yoga. Bei diesem Wissen geht es darum, wie Geschichte und Geographie der Welt sich wiederholen. In uns Seelen sind sämtliche Rollen der 84 Leben aufgezeichnet. Durch die Kraft dieser Verbindung zu Gott (Yoga) werden die Seelen vollkommen rein und gehen ins Goldene Zeitalter. Deshalb wird für sie ein Königreich benötigt. Auch der Abriss der alten Welt ist erforderlich – das steht euch in Kürze bevor. Dann wird es eine Welt mit nur *einer* Ethik geben. Dies hier ist die Welt der tugendlosen Seelen. Ihr werdet jetzt geläutert. Sagt ihnen: „Durch die Kraft der Erinnerung werden wir geläutert; alles Übrige wird dann enden. Es wird auch Naturkatastrophen geben. Wir haben dies nun begriffen und es auch in göttlichen Visionen gesehen. Das alles wird vernichtet. Der Vater ist gekommen, um die Welt der Gottheiten zu erschaffen.“ Wenn sie das hören, werden sie sagen: „Oho, dies müssen die Kinder Gottes, des Vaters, sein.“ Kinder, ihr wisst, dass dieser Krieg stattfinden und dass es auch Naturkatastrophen geben wird. Wie werden die Gegebenheiten dann aussehen? All die riesigen Gebäude werden zusammenstürzen. Ihr wisst, dass sie diese Bomben auch vor 5.000 Jahren für ihre eigene Zerstörung hergestellt haben. Die Bomben sind bereit vorbereitet. Worin besteht diese Yogakraft, mit der ihr die Welt überwinden werdet? Niemand sonst weiß dies. Sagt ihnen: „Die Wissenschaft zerstört euch. Wir haben eine Verbindung mit dem Vater. Durch die Kraft der Stille werden wir vollkommen rein und überwinden die Welt.“ Nur der Vater ist der Läuterer. Er wird gewiss die reine Welt erschaffen, bevor Er wieder geht. Das ist im Drama festgelegt. Sie haben jene Bomben gebaut und daher werden sie diese nicht einfach liegen lassen. Wenn ihr auf diese Weise erklärt, dann werden sie spüren, dass ihr eine Autorität seid und dass Gott gekommen ist und durch euch wirkt. Auch das ist im Drama so festgelegt. Wenn ihr ihnen solche Dinge sagt, dann werden sie glücklich sein. Es ist im Drama

vorherbestimmt, dass die Seelen ihre Rollen in sich aufgezeichnet haben.

Sagt ihnen: „Auch euer Christus wurde wiedergeboren und befindet sich jetzt in seinem vollkommen verunreinigten Zustand. Christus wird zur gegebenen Zeit herabkommen, um eure Religion zu gründen.“ Wenn ihr ihnen das mit solch einer Autorität erläutert, dann verstehen sie, dass der Vater all Seine Kinder unterrichtet. Kinder, engagiert euch daher in diesem Studium! Der Vater, der Lehrer und der Guru sind eins. Ihr versteht auch, wie Er euch Wissen vermittelt. Er läutert alle und bringt sie wieder heim. Zur Zeit der Gottheiten-Dynastie wart ihr rein. Ihr wart Götter und Göttinnen. Seid sehr gewandt darin, wie ihr zu anderen sprecht und legt auch eine gute Geschwindigkeit vor. Sagt ihnen, dass all die anderen Seelen im lieblichen Zuhause wohnen. Nur der Vater kann euch wieder heimbringen. Jener Vater ist der Spender der Erlösung für alle. Bharat ist Sein Geburtsort. Die Pilgerreise ist so großartig. Ihr wisst, dass alle wieder tamopradhan werden müssen. Alle müssen wiedergeboren werden. Niemand kann bereits jetzt heimkehren. Auch Adam durchläuft 84 Leben. Also muss auch Christus wiedergeboren und tamopradhan werden. Wenn ihr ihnen solche Dinge erläutert, dann werden sie staunen. Baba sagt: Wenn ihr als Ehepaar zu ihnen sprecht, dann werden sie euch sehr gut verstehen können. Zu Beginn war Bharat von Reinheit geprägt. Wie wurdet ihr dann verunreinigt? Auch das könnt ihr ihnen sagen. Anbetungswürdige werden Anbeter. Wenn sie unbewusst (unrein) werden, beginnen sie, sich selbst anzubeten. Die Könige haben die Bildnisse der Götter in ihren Gemächern. Die unreinen Könige ohne Lichtkrone verehren die Bildnisse der zweifach gekrönten Gottheiten. Jene Könige sind Anbeter. Man kann sie nicht als Götter oder Göttinnen bezeichnen, weil sie die Gottheiten nur anbeten. Sie werden anbetungswürdig und dann Anbeter. Wenn Ravans Königreich beginnt, werden sie unbewusst. Jetzt herrscht Ravans Königreich. Wenn ihr euch mit ihnen zusammensetzen und ihnen diese Dinge erklären würdet, dann würden sie sich sehr freuen. Wenn die „zwei Räder eines Autos“ – ein Ehepaar – gemeinsam anderen etwas erklären, dann könnten sie wahre Wunder bewirken. Wir Ehepaare werden anbetungswürdig. Wir beanspruchen unser Erbe der Reinheit, des Friedens und des Reichtums. Eure Abbilder wurden erschaffen. Dies ist Gottes Familie. Es gibt die Kinder des Vaters und Seine Enkel. Es gibt keine anderen verwandtschaftlichen Beziehungen. Man nennt dies die neue Welt, in der es die wenigen gibt, die Götter wurden. Dann findet allmählich die Ausdehnung statt. Es gilt, dieses Wissen zu verstehen. Dieser Baba war im Geschäftsleben ein bekannter Kaufmann. Er sorgte sich um nichts. Als er erkannte, dass es der Vater war, der ihn unterwies und dass der Untergang kurz bevorstand, ließ er sofort alles los. Er verstand ganz genau, dass er ein Königreich erhalten würde. Von welchem Nutzen war dann also diese „Eselei“ hier (sein Geschäft)? Ihr versteht, dass Gott euch unterrichtet. Lernt deshalb sehr gut. Befolgt Seine Richtlinien. Der Vater sagt: Betrachtet euch als Seelen und denkt an den Vater. Schämt ihr euch nicht, den Vater zu vergessen? Spürt ihr nicht diese Begeisterung? Einige gehen gestärkt von hier fort, werden dann aber wie Sprudelwasser (aus dem die Luft wieder entweicht). Kinder, ihr bemüht euch jetzt all den Dörfern zu dienen. Baba rät euch: Sagt ihnen zuerst, wer der Vater der Seelen ist. Gott ist der Unkörperliche. Er allein wird diese unreine Welt läutern. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Gott Selbst unterrichtet uns als der Höchste Lehrer. Lernt daher fleißig und befolgt Seine Richtlinien.
2. Habt solchen Yoga mit dem Vater, dass ihr die Kraft der Stille in euch ansammelt. Überwindet die Welt mit der Kraft eurer Stille. Werdet rein.

Segen: Möget ihr egolos und unkörperlich sein durch die Lektion, Kind und Meister zu sein. Ein Kind zu sein, bedeutet, dass es Transformation in eurem begrenzten Leben gibt. Ganz gleich, wie groß das Land ist, über das jemand herrscht, wie viel Geld er hat oder wie groß die Familie ist, die er unter sich hat, vor dem Vater sind alle Kinder. Wenn ihr Brahmanen Kinder werdet, werdet ihr sorgenfreie Herrscher und in der Zukunft Herrscher über die Welt. Das Bewusstsein, Kind und Meister zu sein, gibt euch die Erfahrung, konstant stabil in der egolosen und unkörperlichen Stufe zu sein. Ein Kind zu sein, bedeutet, ein Kind zu sein, das vor Maya geschützt ist.

Slogan: Glückseligkeit ist Teil der Persönlichkeit des Brahmanenlebens, habt daher ein konstant glückliches Herz.

***** O m S h a n t i *****